

Betreff:**Ideenplattform: Verbesserung des Skateparks am Westbahnhof in Braunschweig zum 10-jährigen Jubiläum****Organisationseinheit:**Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

18.01.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (Vorberatung)	23.01.2024	Ö
Umwelt- und Grünflächenausschuss (Entscheidung)	24.01.2024	Ö

Beschluss:

„Die Idee auf der Ideenplattform zur Verbesserung des Skateparks am Westbahnhof wird entsprechend der dargestellten Verwaltungsvorschläge umgesetzt.“

Sachverhalt:

Auf der Ideenplattform wurden am 05.10.2023 Vorschläge zur Verbesserung des Skateparks am Westbahnhof in Braunschweig anlässlich des 10-jährigen Jubiläums eingebracht. Initiator ist ein Zusammenschluss von Nutzerinnen und Nutzern des betreffenden Skateparks.

Die Stadtverwaltung hat die einzelnen Vorschläge geprüft und empfiehlt die Umsetzung wie folgt:

Beschichterung

Die Ideengeber wünschen sich eine Beschilderung, um eine Gefährdungslage durch unbeaufsichtigte Kinder, die auf der Skatanlage spielen, zu reduzieren. Hierzu weist die Verwaltung auf die vorhandene Beschilderung an der Gesamtanlage hin, die die Fläche als städtischen Jugendplatz ausweist. Nach der städtischen Park- und Grünanlagensatzung sind Jugendplätze insbesondere jungen Menschen zwischen 13 und einschließlich 17 Jahren vorbehalten (vgl. PGS § 9 Ziffer 2c). Die geltende Altersbeschränkung soll jedoch nicht restriktiv angewendet werden, so dass auch jüngere oder ältere Freizeitsportler den Jugendplatz zweckentsprechend als Spiel- und Bewegungsfläche nutzen können. Daher sieht die Verwaltung von einer altersbeschränkenden Beschilderung ab und verweist auf die Möglichkeit der persönlichen Ansprache durch die Skater und Skaterinnen selbst oder im Einzelfall durch den ZOD.

Markierungen zur besseren Orientierung

Zur Erläuterung des Verbesserungsvorschlags einer Markierung wurde der Ideengeber seitens der Verwaltung kontaktiert. Leider blieben die mehrmaligen Versuche einer Kontaktaufnahme erfolglos, so dass zu diesem Punkt keine Stellungnahme erfolgen kann.

Abfallbehälter

Auf dem gesamten Jugendplatz gibt es derzeit 7 Abfallbehälter. Diese werden während der Sommermonate 6-mal pro Woche geleert. Im Winterhalbjahr findet eine Leerung 3-mal in der Woche statt. Es kann ein weiterer Mülleimer in der Nähe des Skatbereichs aufgestellt werden.

Sitzgelegenheiten

Auf dem Jugendplatz steht eine Vielzahl an Sitzgelegenheiten unterschiedlicher Art zur Verfügung. Sie reicht von einfachen Sitzbänken über Jugendbänke bis hin zu Picknickkombinationen. Unmittelbar am Skatbereich sind zwei Sitzbänke, eine Jugendbank und eine Picknickbank vorhanden. Die Verwaltung kommt dem Wunsch der Nutzerinnen und Nutzer nach und schlägt vor, zwei weitere Sitzbänke direkt an der Skatieranlage zu installieren.

Trinkbrunnen

Im Rahmen des Ratsauftrags „Trinkwasserentnahmestellen für die Hitzevorsorge in Braunschweig“ (Drs.-Nr. 23-21565) wurde der Jugendplatz Westbahnhof seitens der Verwaltung geprüft und als potenzieller Standort für einen Trinkbrunnen identifiziert.

Bezugnehmend auf die Ergebnisse des Prüfauftrags hat der Rat im September 2023 beschlossen, ggf. in Kooperation mit Dritten, zusätzlich zu den bereits in Planung befindlichen Trinkwasserentnahmestellen, je eine weitere im Innenstadtbereich und im Außenbereich für das Jahr 2024 sowie fortlaufend für die Jahre 2025 und 2026 je zwei weitere Trinkwasserentnahmestellen im Stadtgebiet zu errichten (Drs.-Nr. 23-22011).

Der Standort wird seitens der Verwaltung weiterhin für sinnvoll erachtet. Die Umsetzung wird dem zuständigen Stadtbezirksrat zu gegebener Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt.

Bereitstellung von Reinigungsutensilien

Auf dem Jugendplatz findet in den Sommermonaten 6-mal und im Winterhalbjahr 3-mal in der Woche eine Besenreinigung statt.

Die Verwaltung unterstützt den Vorschlag der Ideengeber, Utensilien zur selbstständigen Reinigung der Skatbahn zur Verfügung zu stellen. Es wäre vorstellbar, einen abschließbaren Schrank mit Besen und Zubehör an der Fläche zu installieren und den Schlüssel an Verantwortliche zur eigeninitiierten Reinigung zu übergeben.

Herlitschke

Anlage/n: keine